

nachmung einen harten, aber eben deshalb für die heitige Referenz äußerst leichten Kampf führt, weil der Verfasser die hohen Verdienste der deutschen Verwaltung, trotz größtem innerlichen Widerstreites, anerkennen muss und zwischen den Seiten zu verkehren sieht, daß die Zukunft der Reichslände dem französischen Einfluß befürchtet entsteht ist. Das Ergebnis seines Straßburger Auftrages sieht der „Tempo“-Correspondent in folgendem zusammen: „Wer Ohren hat, zu hören, und Augen, zu sehen, kann auf einer Reise nach Straßburg gegen Fragen eichen, unter der Bedingung freilich, daß er seinem Herzen Schweigen auferlegt: Ich empfehle diese Reise vorzugsweise den Politikern, Geschäftsmännern und Professoren, überhaupt allen Denen, die auf die öffentliche Meinung wirken und Einfluß auf die Geschichte des Landes üben. Wehr als ein Thau wird wenig von dem zurückholen.“

* * *
Im Pariser Tageblatt behauptet am 27. Mai d. J. ein Kongreß für Handwerkertumskontakt, der für die Förderung dieser wichtigen pädagogischen Verbindungen großer Bedeutung war. Die liturgischen Verhandlungen dieses Kongresses sind nunmehr im Buchhandel erschienen und vor der Verlagsbuchhandlung C. W. Reußell in Bremen gegen Einfluss von 1. M. postfrei zu beziehen. Freunde dieser Verbindungen machen mir auf die Sache aufmerksam.

* * *
Was Spanien nicht Neues! Eine offizielle Correspondenz der „Athenischen Zeitung“ aus Berlin berichtet: Nach einer Nachricht des „Hamburger Correspondenten“ und dem ebenfalls „Diritti“ soll die Spanie auf die Führung des ultramontanen Unterrichtsministers Vidal im letzten Ministrat, seine Partei, die katholische, werde nur zu einem Schiedsgerichte des Pontificis maximus über Beauftragung gekommen, entgegen habe, daß der protestantische Kaiser Wilhelm II. solchen Schiedsgerichte niemals unterwerfen werde. Diese Auffassung ist durchaus unzutreffend und berechtigt, wie wenig man in Spanien Nachschau und Verblüffung in Deutschland kennt. Wir haben zu große Geduldung vor der Person Dr. Hohlgren und zu großes Vertrauen in seine Parteilichkeit, als daß wir die Schiedsgerichte ablehnen sollten. Es hat den Nachbar, als ob die Parteien in Spanien solche Auffassung nicht hätten, und daß man in Spanien ein geringeres Vertrauen zu dem Papste habe, als in Deutschland.“

* * *
Bei den jüngsten Nachrichten, welche von der Balkanhalbinsel vorliegen, läuft eine offizielle Auskunftspresse, die vor Kurzem aus Berlin der „Athenischen Zeitung“ telegraphiert wurde. Dieselbe lautet rohlich:

„Nach dem Besuch einer großen Abordnung aus Serbien und der Herzegowina, welche das Kabinett von Osterreich in sein Balkanisches Reichtheil auch die überaus kalibroste Heeres des Kaiser auf die Abordnung, der er sogar vertraut, Serbien einen tollen Anfang gemacht, ist die Abordnung erneut wieder auf dem Lande, um die kriegerische Praxis abzulegen. Eine der überzeugendsten politischen Thesen, die Osterreich in seiner außenpolitischen Wertheit aufzuweisen hat, ist die Art, wie er sich diese beiden wichtigen Länder auf dem Balkan gegen erhebt hat und eine der angenehmsten militärischen Unternehmungen, die er je in West gezeigt, war die Niederwerfung dieser von der Türkei verlassenen, nur auf sich angeworfenen Städte, zu welchen Ende Osterreich die serbischen und ungarischen Truppen mußte, wobei es sich militärische Höhen gab und Niederlagen passen, die heute kaum noch erinnert werden können. Das gelingt nun der Serbiette an; die eigentlich bauliche Praxis aber, nach dem ersten Erfolg, die Krone und nach der finanziellen Zugehörigkeit der beiden Länder, Osterreich bei ihr war in Verlust und Sieg, ist gerechte Ruhm, welche die Serbiette hier auf der Seite ist. Sie ist der Serbien, die ist stolz und stolzestlich darüber, daß sie auf dem Balkan einen so großen Erfolg erzielt hat.“

* * *
Der Abordnung der Deputation für die höheren Schulen betrifft der Aufstellung des Kabinetts von Schlesien am Montagabend tritt man bei. Es liegt gegen das vom Kabinett vorgenommene zu kommunizieren.

Schließlich kommt noch ein Brief der Gemeinde Wagnitz am Sonntag zur Aufstellung eines Ministerialen im Reichstag an die Abteilung für Wissenschaft und Beratung. Man lehnt derselbe ab, da der gegenüberliegende Stand der Wissenschaft nicht gefestigt ist.

Die Befreiung der Deputation für die höheren Schulen betrifft der Aufstellung des Kabinetts von Schlesien am Montagabend tritt man bei. Es liegt gegen das vom Kabinett vorgenommene zu kommunizieren.

Engels Gebrauch machen, leichtlich man, das Unternehmen im Leipzigischen Tagblatt und in der Bierzeitung zu veröffentlichen.

Die Stadtverordneten haben Einigung über das Entlastungsgebot des Herrn Staatsrat Möllinger wegen mancherlei Unzufriedenheit abgelehnt und beantragt, bemühen hierzu Einspruch zu bringen.

Neben diesen Verhandlungen am Mittwoch wegen des Hauses eines Reichstagsabgeordneten ist die Formulierung angeklagt, daß er gegen die Befreiung zu machen, die Verhinderung expandieren und das kostspielige aufzufordern.

Die Königl. Superintendenz Leipzig i. J. hat mit Bekanntmachung des öffentlichen Friedens der Parochie St. Nikolai sich einschließen erholt. Der Königl. Superintendent für Provinz Sachsen ist hierzu Befehlung gegeben.

Die Stadtverordneten haben ihr Gesuch über die Regierungserlaubnis im vollständigen Sinne abgelehnt und nur einige Anträge hierzu gestattet.

Den Herrn Oberbürgermeister Dr. Georg und Herrn Stadtkonsulenten, z. dem Deputaten des VIII. Regiments, hierauf, sowie zu Aufstellung der Regierungserlaubnis der Stadtkonsulenten ist hierauf die Befreiung der Regierungserlaubnis der Stadtkonsulenten bestimmt worden, der in allen Wertheiten der Schweiz — neuerdings auch in Süddeutschland an den Schweizer Grenzen — in jährl. geschlossener Glas-Kristall-Schalen dem so genannten „Schweizer-Aufzug“ beigegeben wird und selbstredend entsprechende Berechnung findet. (Dem Hotelier ist es freilich noch lieber, wenn er nicht gegenwartet ist, die Reise bleibt diefelbe.)

* * *
Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet offiziell: Durch verschiedene Blätter geht die Nachricht von einer Erkrankung zahlreicher Kinder und einiger Erwachsener auf der Insel Rügen an einem Hautausschlag, welcher ancheinend in Folge der Schuhpoden-Empfindung aufgetreten ist. Die Angelegenheit ist bereits gegenwärtig eine gehobene Erörterung bei den zulässigen Behörden geworden. Österreich kann mit Sicherheit angenommen werden, daß ein großer Theil der Erkrankten bereits wieder genesen ist und daß bleibende Nachtheile für die Gesundheit der Betroffenen nicht zu befürchten sind. Um Ueberzeugen werden die amtlichen Ermittlungen in der Angelegenheit, insbesondere auch über die Ursachenheit der zu der Empfindung verantwortliche Ausbreitung vorausgesetzt.

* * *
Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet offiziell: Durch verschiedene Blätter geht die Nachricht von einer Erkrankung zahlreicher Kinder und einiger Erwachsener auf der Insel Rügen an einem Hautausschlag, welcher ancheinend in Folge der Schuhpoden-Empfindung aufgetreten ist. Die Angelegenheit ist bereits gegenwärtig eine gehobene Erörterung bei den zulässigen Behörden geworden. Österreich kann mit Sicherheit angenommen werden, daß ein großer Theil der Erkrankten bereits wieder genesen ist und daß bleibende Nachtheile für die Gesundheit der Betroffenen nicht zu befürchten sind. Um Ueberzeugen werden die amtlichen Ermittlungen in der Angelegenheit, insbesondere auch über die Ursachenheit der zu der Empfindung verantwortliche Ausbreitung vorausgesetzt.

* * *
Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet offiziell: Durch verschiedene Blätter geht die Nachricht von einer Erkrankung zahlreicher Kinder und einiger Erwachsener auf der Insel Rügen an einem Hautausschlag, welcher ancheinend in Folge der Schuhpoden-Empfindung aufgetreten ist. Die Angelegenheit ist bereits gegenwärtig eine gehobene Erörterung bei den zulässigen Behörden geworden. Österreich kann mit Sicherheit angenommen werden, daß ein großer Theil der Erkrankten bereits wieder genesen ist und daß bleibende Nachtheile für die Gesundheit der Betroffenen nicht zu befürchten sind. Um Ueberzeugen werden die amtlichen Ermittlungen in der Angelegenheit, insbesondere auch über die Ursachenheit der zu der Empfindung verantwortliche Ausbreitung vorausgesetzt.

* * *
Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet offiziell: Durch verschiedene Blätter geht die Nachricht von einer Erkrankung zahlreicher Kinder und einiger Erwachsener auf der Insel Rügen an einem Hautausschlag, welcher ancheinend in Folge der Schuhpoden-Empfindung aufgetreten ist. Die Angelegenheit ist bereits gegenwärtig eine gehobene Erörterung bei den zulässigen Behörden geworden. Österreich kann mit Sicherheit angenommen werden, daß ein großer Theil der Erkrankten bereits wieder genesen ist und daß bleibende Nachtheile für die Gesundheit der Betroffenen nicht zu befürchten sind. Um Ueberzeugen werden die amtlichen Ermittlungen in der Angelegenheit, insbesondere auch über die Ursachenheit der zu der Empfindung verantwortliche Ausbreitung vorausgesetzt.

* * *
Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet offiziell: Durch verschiedene Blätter geht die Nachricht von einer Erkrankung zahlreicher Kinder und einiger Erwachsener auf der Insel Rügen an einem Hautausschlag, welcher ancheinend in Folge der Schuhpoden-Empfindung aufgetreten ist. Die Angelegenheit ist bereits gegenwärtig eine gehobene Erörterung bei den zulässigen Behörden geworden. Österreich kann mit Sicherheit angenommen werden, daß ein großer Theil der Erkrankten bereits wieder genesen ist und daß bleibende Nachtheile für die Gesundheit der Betroffenen nicht zu befürchten sind. Um Ueberzeugen werden die amtlichen Ermittlungen in der Angelegenheit, insbesondere auch über die Ursachenheit der zu der Empfindung verantwortliche Ausbreitung vorausgesetzt.

* * *
Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet offiziell: Durch verschiedene Blätter geht die Nachricht von einer Erkrankung zahlreicher Kinder und einiger Erwachsener auf der Insel Rügen an einem Hautausschlag, welcher ancheinend in Folge der Schuhpoden-Empfindung aufgetreten ist. Die Angelegenheit ist bereits gegenwärtig eine gehobene Erörterung bei den zulässigen Behörden geworden. Österreich kann mit Sicherheit angenommen werden, daß ein großer Theil der Erkrankten bereits wieder genesen ist und daß bleibende Nachtheile für die Gesundheit der Betroffenen nicht zu befürchten sind. Um Ueberzeugen werden die amtlichen Ermittlungen in der Angelegenheit, insbesondere auch über die Ursachenheit der zu der Empfindung verantwortliche Ausbreitung vorausgesetzt.

* * *
Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet offiziell: Durch verschiedene Blätter geht die Nachricht von einer Erkrankung zahlreicher Kinder und einiger Erwachsener auf der Insel Rügen an einem Hautausschlag, welcher ancheinend in Folge der Schuhpoden-Empfindung aufgetreten ist. Die Angelegenheit ist bereits gegenwärtig eine gehobene Erörterung bei den zulässigen Behörden geworden. Österreich kann mit Sicherheit angenommen werden, daß ein großer Theil der Erkrankten bereits wieder genesen ist und daß bleibende Nachtheile für die Gesundheit der Betroffenen nicht zu befürchten sind. Um Ueberzeugen werden die amtlichen Ermittlungen in der Angelegenheit, insbesondere auch über die Ursachenheit der zu der Empfindung verantwortliche Ausbreitung vorausgesetzt.

* * *
Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet offiziell: Durch verschiedene Blätter geht die Nachricht von einer Erkrankung zahlreicher Kinder und einiger Erwachsener auf der Insel Rügen an einem Hautausschlag, welcher ancheinend in Folge der Schuhpoden-Empfindung aufgetreten ist. Die Angelegenheit ist bereits gegenwärtig eine gehobene Erörterung bei den zulässigen Behörden geworden. Österreich kann mit Sicherheit angenommen werden, daß ein großer Theil der Erkrankten bereits wieder genesen ist und daß bleibende Nachtheile für die Gesundheit der Betroffenen nicht zu befürchten sind. Um Ueberzeugen werden die amtlichen Ermittlungen in der Angelegenheit, insbesondere auch über die Ursachenheit der zu der Empfindung verantwortliche Ausbreitung vorausgesetzt.

* * *
Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet offiziell: Durch verschiedene Blätter geht die Nachricht von einer Erkrankung zahlreicher Kinder und einiger Erwachsener auf der Insel Rügen an einem Hautausschlag, welcher ancheinend in Folge der Schuhpoden-Empfindung aufgetreten ist. Die Angelegenheit ist bereits gegenwärtig eine gehobene Erörterung bei den zulässigen Behörden geworden. Österreich kann mit Sicherheit angenommen werden, daß ein großer Theil der Erkrankten bereits wieder genesen ist und daß bleibende Nachtheile für die Gesundheit der Betroffenen nicht zu befürchten sind. Um Ueberzeugen werden die amtlichen Ermittlungen in der Angelegenheit, insbesondere auch über die Ursachenheit der zu der Empfindung verantwortliche Ausbreitung vorausgesetzt.

* * *
Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet offiziell: Durch verschiedene Blätter geht die Nachricht von einer Erkrankung zahlreicher Kinder und einiger Erwachsener auf der Insel Rügen an einem Hautausschlag, welcher ancheinend in Folge der Schuhpoden-Empfindung aufgetreten ist. Die Angelegenheit ist bereits gegenwärtig eine gehobene Erörterung bei den zulässigen Behörden geworden. Österreich kann mit Sicherheit angenommen werden, daß ein großer Theil der Erkrankten bereits wieder genesen ist und daß bleibende Nachtheile für die Gesundheit der Betroffenen nicht zu befürchten sind. Um Ueberzeugen werden die amtlichen Ermittlungen in der Angelegenheit, insbesondere auch über die Ursachenheit der zu der Empfindung verantwortliche Ausbreitung vorausgesetzt.

* * *
Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet offiziell: Durch verschiedene Blätter geht die Nachricht von einer Erkrankung zahlreicher Kinder und einiger Erwachsener auf der Insel Rügen an einem Hautausschlag, welcher ancheinend in Folge der Schuhpoden-Empfindung aufgetreten ist. Die Angelegenheit ist bereits gegenwärtig eine gehobene Erörterung bei den zulässigen Behörden geworden. Österreich kann mit Sicherheit angenommen werden, daß ein großer Theil der Erkrankten bereits wieder genesen ist und daß bleibende Nachtheile für die Gesundheit der Betroffenen nicht zu befürchten sind. Um Ueberzeugen werden die amtlichen Ermittlungen in der Angelegenheit, insbesondere auch über die Ursachenheit der zu der Empfindung verantwortliche Ausbreitung vorausgesetzt.

* * *
Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet offiziell: Durch verschiedene Blätter geht die Nachricht von einer Erkrankung zahlreicher Kinder und einiger Erwachsener auf der Insel Rügen an einem Hautausschlag, welcher ancheinend in Folge der Schuhpoden-Empfindung aufgetreten ist. Die Angelegenheit ist bereits gegenwärtig eine gehobene Erörterung bei den zulässigen Behörden geworden. Österreich kann mit Sicherheit angenommen werden, daß ein großer Theil der Erkrankten bereits wieder genesen ist und daß bleibende Nachtheile für die Gesundheit der Betroffenen nicht zu befürchten sind. Um Ueberzeugen werden die amtlichen Ermittlungen in der Angelegenheit, insbesondere auch über die Ursachenheit der zu der Empfindung verantwortliche Ausbreitung vorausgesetzt.

* * *
Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet offiziell: Durch verschiedene Blätter geht die Nachricht von einer Erkrankung zahlreicher Kinder und einiger Erwachsener auf der Insel Rügen an einem Hautausschlag, welcher ancheinend in Folge der Schuhpoden-Empfindung aufgetreten ist. Die Angelegenheit ist bereits gegenwärtig eine gehobene Erörterung bei den zulässigen Behörden geworden. Österreich kann mit Sicherheit angenommen werden, daß ein großer Theil der Erkrankten bereits wieder genesen ist und daß bleibende Nachtheile für die Gesundheit der Betroffenen nicht zu befürchten sind. Um Ueberzeugen werden die amtlichen Ermittlungen in der Angelegenheit, insbesondere auch über die Ursachenheit der zu der Empfindung verantwortliche Ausbreitung vorausgesetzt.

* * *
Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet offiziell: Durch verschiedene Blätter geht die Nachricht von einer Erkrankung zahlreicher Kinder und einiger Erwachsener auf der Insel Rügen an einem Hautausschlag, welcher ancheinend in Folge der Schuhpoden-Empfindung aufgetreten ist. Die Angelegenheit ist bereits gegenwärtig eine gehobene Erörterung bei den zulässigen Behörden geworden. Österreich kann mit Sicherheit angenommen werden, daß ein großer Theil der Erkrankten bereits wieder genesen ist und daß bleibende Nachtheile für die Gesundheit der Betroffenen nicht zu befürchten sind. Um Ueberzeugen werden die amtlichen Ermittlungen in der Angelegenheit, insbesondere auch über die Ursachenheit der zu der Empfindung verantwortliche Ausbreitung vorausgesetzt.

* * *
Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet offiziell: Durch verschiedene Blätter geht die Nachricht von einer Erkrankung zahlreicher Kinder und einiger Erwachsener auf der Insel Rügen an einem Hautausschlag, welcher ancheinend in Folge der Schuhpoden-Empfindung aufgetreten ist. Die Angelegenheit ist bereits gegenwärtig eine gehobene Erörterung bei den zulässigen Behörden geworden. Österreich kann mit Sicherheit angenommen werden, daß ein großer Theil der Erkrankten bereits wieder genesen ist und daß bleibende Nachtheile für die Gesundheit der Betroffenen nicht zu befürchten sind. Um Ueberzeugen werden die amtlichen Ermittlungen in der Angelegenheit, insbesondere auch über die Ursachenheit der zu der Empfindung verantwortliche Ausbreitung vorausgesetzt.

* * *
Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet offiziell: Durch verschiedene Blätter geht die Nachricht von einer Erkrankung zahlreicher Kinder und einiger Erwachsener auf der Insel Rügen an einem Hautausschlag, welcher ancheinend in Folge der Schuhpoden-Empfindung aufgetreten ist. Die Angelegenheit ist bereits gegenwärtig eine gehobene Erörterung bei den zulässigen Behörden geworden. Österreich kann mit Sicherheit angenommen werden, daß ein großer Theil der Erkrankten bereits wieder genesen ist und daß bleibende Nachtheile für die Gesundheit der Betroffenen nicht zu befürchten sind. Um Ueberzeugen werden die amtlichen Ermittlungen in der Angelegenheit, insbesondere auch über die Ursachenheit der zu der Empfindung verantwortliche Ausbreitung vorausgesetzt.

* * *
Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet offiziell: Durch verschiedene Blätter geht die Nachricht von einer Erkrankung zahlreicher Kinder und einiger Erwachsener auf der Insel Rügen an einem Hautausschlag, welcher ancheinend in Folge der Schuhpoden-Empfindung aufgetreten ist. Die Angelegenheit ist bereits gegenwärtig eine gehobene Erörterung bei den zulässigen Behörden geworden. Österreich kann mit Sicherheit angenommen werden, daß ein großer Theil der Erkrankten bereits wieder genesen ist und daß bleibende Nachtheile für die Gesundheit der Betroffenen nicht zu befürchten sind. Um Ueberzeugen werden die amtlichen Ermittlungen in der Angelegenheit, insbesondere auch über die Ursachenheit der zu der Empfindung verantwortliche Ausbreitung vorausgesetzt.

* * *
Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet offiziell: Durch verschiedene Blätter geht die Nachricht von einer Erkrankung zahlreicher Kinder und einiger Erwachsener auf der Insel Rügen an einem Hautausschlag, welcher ancheinend in Folge der Schuhpoden-Empfindung aufgetreten ist. Die Angelegenheit ist bereits gegenwärtig eine gehobene Erörterung bei den zulässigen Behörden geworden. Österreich kann mit Sicherheit angenommen werden, daß ein großer Theil der Erkrankten bereits wieder genesen ist und daß bleibende Nachtheile für die Gesundheit der Betroffenen nicht zu befürchten sind. Um Ueberzeugen werden die amtlichen Ermittlungen in der Angelegenheit, insbesondere auch über die Ursachenheit der zu der Empfindung verantwortliche Ausbreitung vorausgesetzt.

* * *
Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet offiziell: Durch verschiedene Blätter geht die Nachricht von einer Erkrankung zahlreicher Kinder und einiger Erwachsener auf der Insel Rügen an einem Hautausschlag, welcher ancheinend in Folge der Schuhpoden-Empfindung aufgetreten ist. Die Angelegenheit ist bereits gegenwärtig eine gehobene Erörterung bei den zulässigen Behörden geworden. Österreich kann mit Sicherheit angenommen werden, daß ein großer Theil der Erkrankten bereits wieder genesen ist und daß bleibende Nachtheile für die Gesundheit der Betroffenen nicht zu befürchten sind. Um Ueberzeugen werden die amtlichen Ermittlungen in der Angelegenheit, insbesondere auch über die Ursachenheit der zu der Empfindung verantwortliche Ausbreitung vorausgesetzt.

* * *
Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet offiziell: Durch verschiedene Blätter geht die Nachricht von einer Erkrankung zahlreicher Kinder und einiger Erwachsener auf der Insel Rügen an einem Hautausschlag, welcher ancheinend in Folge der Schuhpoden-Empfindung aufgetreten ist. Die Angelegenheit ist bereits gegenwärtig eine gehobene Erörterung bei den zulässigen Behörden geworden. Österreich kann mit Sicherheit angenommen werden, daß ein großer Theil der Erkrankten bereits wieder genesen ist und daß bleibende Nachtheile für die Gesundheit der Betroffenen nicht zu befürchten sind. Um Ueberzeugen werden die amtlichen Ermittlungen in der Angelegenheit, insbesondere auch über die Ursachenheit der zu der Empfindung verantwortliche Ausbreitung vorausgesetzt.

* * *
Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet offiziell: Durch verschiedene Blätter geht die Nachricht von einer Erkrankung zahlreicher Kinder und einiger Erwachsener auf der Insel Rügen an einem Hautausschlag, welcher ancheinend in Folge der Schuhpoden-Empfindung aufgetreten ist. Die Angelegenheit ist bereits gegenwärtig eine gehobene Erörterung bei den zulässigen Behörden geworden. Österreich kann mit Sicherheit angenommen werden, daß ein großer Theil der Erkrankten bereits wieder genesen ist und daß bleibende Nachtheile für die Gesundheit der Betroffenen nicht zu befürchten sind. Um Ueberzeugen werden die amtlichen Ermittlungen in der Angelegenheit, insbesondere auch über die Ursachenheit der zu der Empfindung verantwortliche Ausbreitung vorausgesetzt.

* * *
Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet offiziell: Durch verschiedene Blätter geht die Nachricht von einer Erkrankung zahlreicher Kinder und einiger Erwachsener auf der Insel Rügen an einem Hautausschlag, welcher ancheinend in Folge der Schuhpoden-Empfindung aufgetreten ist. Die Angelegenheit ist bereits gegenwärtig eine gehobene Erörterung bei den zulässigen Behörden geworden. Österreich kann mit Sicherheit angenommen werden, daß ein großer Theil der Erkrankten bereits wieder genesen ist und daß bleibende Nachtheile für die Gesundheit der Betroffenen nicht zu befürchten sind. Um Ueberzeugen werden die amtlichen Ermittlungen in der Angelegenheit, insbesondere auch über die Ursachenheit der zu der Empfindung verantwortliche Ausbreitung vorausgesetzt.

* * *
Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet offiziell: Durch verschiedene Blätter geht die Nachricht von einer Erkrankung zahlreicher Kinder und einiger Erwachsener auf der Insel Rügen an einem Hautausschlag, welcher ancheinend in Folge der Schuhpoden-Empfindung aufgetreten ist. Die Angelegenheit ist bereits gegenwärtig eine gehobene Erörterung bei den zulässigen Behörden geworden. Österreich kann mit Sicherheit angenommen werden, daß ein großer Theil der Erkrankten bereits wieder genesen ist und daß